

Pressemitteilung

Knaus Tabbert kündigt Veränderungen in der Unternehmensführung an und bekräftigt sein Engagement für organisatorische Verbesserungen

Jandelsbrunn, 28. November 2024 - Im Anschluss an unsere beiden Ad-hoc-Meldungen von gestern und heute Morgen möchte die Knaus Tabbert AG weitere Einzelheiten zu den staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen und die jüngste Entscheidung des Aufsichtsrats bekannt geben.

Der Aufsichtsrat wurde darüber informiert, dass zwei Personen innerhalb des Unternehmens derzeit Gegenstand der laufenden Ermittlungen sind. In diesem Zusammenhang hat der Aufsichtsrat beschlossen, die Verträge von Chief Operating Officer Werner Vaterl und Chief Sales Officer Gerd Adamietzki mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Die operativen Aufgaben werden vorübergehend von ihren direkten Mitarbeitern übernommen.

Knaus Tabbert kooperiert im Rahmen der Ermittlungen in vollem Umfang mit den Behörden. Es ist wichtig zu betonen, dass dem Unternehmen selbst derzeit kein Fehlverhalten vorgeworfen wird, sondern dass es ein Geschädigter ist, dem ein Schaden entstanden ist. Das Ausmaß dieses Schadens wird derzeit noch geprüft. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in einem frühen Stadium der Ermittlungen keine weiteren Auskünfte geben können.

Diese Entscheidung fällt in eine Zeit tiefgreifender Veränderungen. Vor kurzem hat Wim de Pundert die Doppelfunktion des Chief Executive Officer und des Chief Financial Officer übernommen, was einen Kurswechsel in der Entwicklung des Unternehmens markiert. Im Einklang mit diesen Veränderungen haben wir bereits Anstrengungen unternommen, um unser Führungsteam weiter zu stärken. Dieses unerwartete Ereignis wird diese Bemühungen weiter beschleunigen.

Wir haben eine interne Untersuchung eingeleitet, um alle Ursachen zu klären, die zu dieser Situation beigetragen haben könnten. Wir sind entschlossen, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um solche Ereignisse in Zukunft zu verhindern, einschließlich der Verbesserung der internen Prozesse und Kontrollen.

Auch wenn diese Entwicklung zweifellos eine Herausforderung darstellt, so bekräftigt sie doch unser Engagement, bedeutende Veränderungen innerhalb von Knaus Tabbert voranzutreiben und die strategischen Ziele des Unternehmens voranzubringen. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, ein robustes und widerstandsfähiges Unternehmen zu schaffen, das in der Lage ist, seine Vision für die Zukunft zu verwirklichen.